

Sigma Bio Innensilikat



I WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

Sigma Bio Innensilikat ist eine stumpfmatte, konservierungsmittelfreie Sol-Silikat-Dispersionsfarbe nach VOB DIN 18363 Abs. 2.4.1.1 für innen, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei sowie AgBB geprüft.

Verwendungszweck:

Für hochwertige Wand- und Deckenanstriche in sensiblen Anstrichbereichen wie privater Wohnbereich, Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden, Kirchen sowie im Bereich der Denkmalpflege.

Eigenschaften:

- lösemittel- und weichmacherfrei
- konservierungsmittelfrei (Weißware)
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- raumlufthygienisch einwandfrei
- für Allergiker geeignet
- entspricht DGNB-Klassen 3 und 4
- mineralisch abbindend, verkieselt mit dem Untergrund
- doppeldeckend
- ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: $sd = 0,012 \text{ m}$ (entspricht Klasse V₁, hoch)
- schimmelwidrig
- hochdiffusionsfähig
- feuchtigkeitregulierend

Farbtöne:

Weiß

Verpackungsgröße:

12,5 l

II TECHNISCHE DATEN

Dichte:

Ca. 1,43 g/ccm

Verbrauch:

120 - 170 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Technisches Merkblatt

Trockenzeit:	Nach 6 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte.
Kenndaten nach DIN EN 13 300:	
Nassabrieb:	Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 1 bei 7 m ² /l
Glanzgrad:	Stumpfmatt
Maximale Korngröße:	Fein (< 100 µm)
EU-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 0,5 g/l VOC.
Lagerung:	Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde

III VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung:	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen oder im Airless-Spritzverfahren. Vor Gebrauch gut umrühren. Airless-Spritzverfahren: Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,17- 0,19; Spritzdruck: 120 bar Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben. Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).
Beschichtungsaufbau:	Grundbeschichtung: Poröse, sandenden, saugenden mineralische Putze der Mörtelgruppen Plc, PII, PIII und PIV, Gipskarton- und Gipsfaserplatten grundieren mit Sigma Silicat Fix Aqua bis 1 :1 wasserverdünnt. Lehmputze mit Sigma Silicat Fix Aqua, bis 1 :1 wasserverdünnt, grundieren. Probebeschichtung durchführen und auf Haftung und Braunverfärbungen überprüfen. Bei Platten mit wasserlöslichen,

verfärbenden Inhaltsstoffen ist eine isolierende Grundbeschichtung mit Sigma Renova Isoprimer Aqua auszuführen.

Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit Sigma Streichfüller grundieren. Tragfähige, stark saugende Kalk-, Zement- oder Silikatfarbebeschichtungen grundieren mit Sigma Silicat Fix Aqua bis 1 :1 mit Wasser verdünnt. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekgewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:

Entfällt bei den meisten Untergründen. Falls erforderlich mit Sigma Bio Innensilikat, bis zu 10 % verdünnt mit Wasser.

Schlussbeschichtung:

Mit Sigma Bio Innensilikat bis zu 5 % mit Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten und in eine Richtung nachzurollen.

Verarbeitungsbedingungen:

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens +8°C.

Hinweise:

Vorsicht ätzend! Nicht zu beschichtende Flächen sorgfältig abkleben und abdecken und somit vor Spritzern schützen! Mit Farbspritzern verunreinigte Flächen sofort mit Wasser gründlich reinigen! Zur Vermeidung von Ansätzen empfehlen wir den Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und nass-in-nass in einem Zug zu beschichten. Nicht anwendbar auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen wie z.B. Lacken, Kunststoffen, Holz etc. sowie Untergründen mit Salzausblühungen. Durch den mineralischen Verkieselungsprozess sind Farbchangierungen, Wolkigkeiten bzw. Fleckenbildungen als materialspezifisch anzusehen und unvermeidbar.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV SONSTIGE HINWEISE

Entsorgung:

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Technisches Merkblatt

Produkt-Code: BSW40

Spritznebel nicht einatmen, persönliche Schutzausrüstung beachten!

V PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01

Enthält: Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Titanoxid, mineralische Pigmente, silikatische Füllstoffe, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: April 2025